



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Presseausendung
23.09.2002

50 JAHRE SCHACHKLUB BÄRNBACH

Sein 50jähriges Jubiläum feierte der Schachklub Bärnbach mit einem hochkarätig besetztem Schnellschachturnier. Unter den 42 Teilnehmern befanden sich 5 Internationale Meister, 3 Fideimeister, 2 Österreichische Meister und 1 Österreichischer Meisterkandidat wie Obmann Christian Strohmeier erfreut berichtet.

Sieger im Hauptbewerb wurde IM Miran Zupe (Leibnitz) vor IM Attila Czebe (HUN) mit je 6 Punkten und FM Victor Butunoi (5½, Straßenbahn). Bester Österreicher wurden die „Straßenbahner“ Manfred Peißer und Johann Krebs auf den Rängen acht und neun.

Gleich dahinter aber die Überraschung des Turniers. Punktegleich mit dem Sechsten - IM Ferenc Peredy (HUN) - belegen die Youngsters Kevin Leitner (Jahrgang 1987, Leibnitz) und Simon Fandler (1990, Styria) mit 4½ Punkten ex aequo Platz 10, lassen damit weit höher eingeschätzte Spieler wie beispielsweise den kroatischen IM Vladimir Hresc hinter sich und geben damit ein kräftiges Lebenszeichen für den steirischen Nachwuchs.

Ein erfolgreiches Turnier als kräftiges Lebenszeichen eines steirischen Traditionsvereins. Festgehalten haben die Bärnbacher ihre Schachgeschichte in einer ausführlichen Jubiläumsschrift. Nähere Infos bei Christian Strohmeier, Tel.: 0676/5642370

BLITZTURNIER FELDBACH

Gemeinsamkeit statt Konkurrenz demonstrierten Feldbach und Jubiliar Bärnbach. Profitiert haben beide davon. So fand man die meisten Teilnehmer aus Bärnbach einen Tag darauf beim „10. Internationalen Süd-Ost Blitzturnier in Feldbach“, das es so auf stolze 64 Spieler brachte.

Allerdings dominierten in Feldbach die Ungarn deutlich. IM Gyula Izsak (11), IM Albert Bokros (10½), GM Peter Szekely (10), IM Csaba Csiszar (9½), Zoltan Csiszar (9) und IM Gyula Horvath sorgten gleich für einen Sechsfachsieg.

Erst auf Rang 7 landet der steirischen Paradeblitzer IM Manfred Freitag mit 8½ Punkten als bester Österreicher. Zufrieden sein darf sein Frohnleitner Klubkollege Alexander Dohr mit dem neunten Platz.

BLITZMEISTERSCHAFT KREIS NORD

Hervorragend organisiert hat der Schachverein St. Michael am 21. September die Blitzmeisterschaft des Kreises Nord. Gewonnen hat Jugendstaatsmeister Marco Dietmayer - er spielt in der kommenden Saison für Leoben - mit 10 Punkten vor Werner Kormann (Trofaiach) sowie Peter Kutlesa (Kapfenberg) und den Leobnern Herbert Benda, Hermann Strallhofer und Karl-Heinz Schein. Damit ging auch die Teamwertung klar an Leoben vor Trofaiach/Niklasdorf und Judenburg/Murau.

B-TRAINER LEHRGANG IN GRAZ

Am 28. September startet in Graz der erste B-Trainer Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Bundessportorganisation. Für Schach bedeutet das einen großen Schritt vorwärts im Ringen um die Anerkennung als Sport. Interessenten können sich bei Karl-Heinz Schein melden unter der Telefonnummer 03842 24240 oder per Mail an karl-heinz.schein@unileoben.ac.at